Wanderleitsystem und Rettungswesen

Das Wanderleitsystem ist im gesamten Schwarzwald vorzufinden. Die gelbe Raute, das zentrale Zeichen der Beschilderung, informiert Sie über die einzuschlagende Richtung und leitet von Standort zu Standort. Als Wegweiser der örtlichen Wanderwege dient diese als "Zielbeschilderung". Es zeigt Ihnen Ihren genauen Standort und zudem wie weit es zum nächsten möglichen Ziel ist. Ganz unten steht das Fernziel der Tour.

Im Notfall sind die Wegweiser von wichtiger Bedeutung. Über das Informationsfeld lässt sich der Standort einer verunglückten oder verirrten Person ermitteln. Merken Sie sich deshalb bei Ihrer Wanderung immer den jeweiligen Standortnamen, wenn Sie einen Wegweiser passieren.

Die Wutachschlucht ist in verschiedene Rettungssektoren eingeteilt, welche beschildert sind. In Notfällen ermöglichen sie der Bergwacht Ihren Standplatz besser und schneller ausfindig zu machen. Achten Sie deshalb darauf, in welchem Sektor Sie sich befinden.

Allgemeine Notrufnummer: 112



Informationsfeld

- Standortname
- Höhe
- Markierungszeichen



Um die Pflege der Wege kümmern sich die ehrenamtlichen Mitglieder des Schwarzwaldvereins. schwarzwaldverein.de





Wir beginnen unsere Tour am Wanderparkplatz Hardt und gehen in Richtung Rötenbachschlucht. In der schmalen wildromantischen Schlucht mit ihren vielen kleinen Wasser-fällen kommen wir an der Rötenbachschluchthütte vorbei und gelangen über zahlreiche kleine Brücken an die Mündung des Rötenbaches in die Wutachschlucht.

Nach einer Verschnaufpause machen wir uns an den Aufstieg in Richtung Hörnle und durchqueren dabei einen urwüchsigen Wald. Am Hörnle angekommen, können wir eine kleine Pause einlegen und die Aussicht inklusive Feldbergblick auf uns wirken lassen.

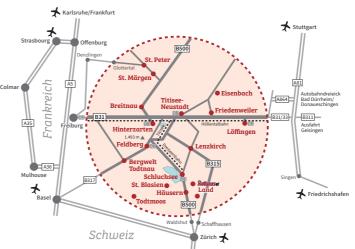
Weiter gehen wir in Richtung Krebsgraben und gelangen, nachdem wir diesen durchquert haben, zum Naturschutzgebiet "Rötenbacher Wiesen". Besonders im Mai und Juni können wir hier einer Vielfalt an seltenen Pflanzen und Tieren begegnen. Nach dem Naturschutzgebiet wandern wir weiter in Richtung Rötenbach und dem Ausgangspunkt der Tour entgegen.

Auf dieser Tour erwarten uns viele schmale Pfade und einige Brücken, Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich.



Qualitätssiegel

Das Deutsche Wanderinstitut verleiht Wanderwegen mit besonderer Qualität das Siegel "Premiumweg". Es steht für naturbelassene Wege, eine abwechslungsreiche Landschaft und einen hohen Erlebniswert.



Weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH info@hochschwarzwald.de · +49 (0)7652/1206-0 hochschwarzwald.de









Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER). Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Premiumpartner:











hochschwarzwald.de







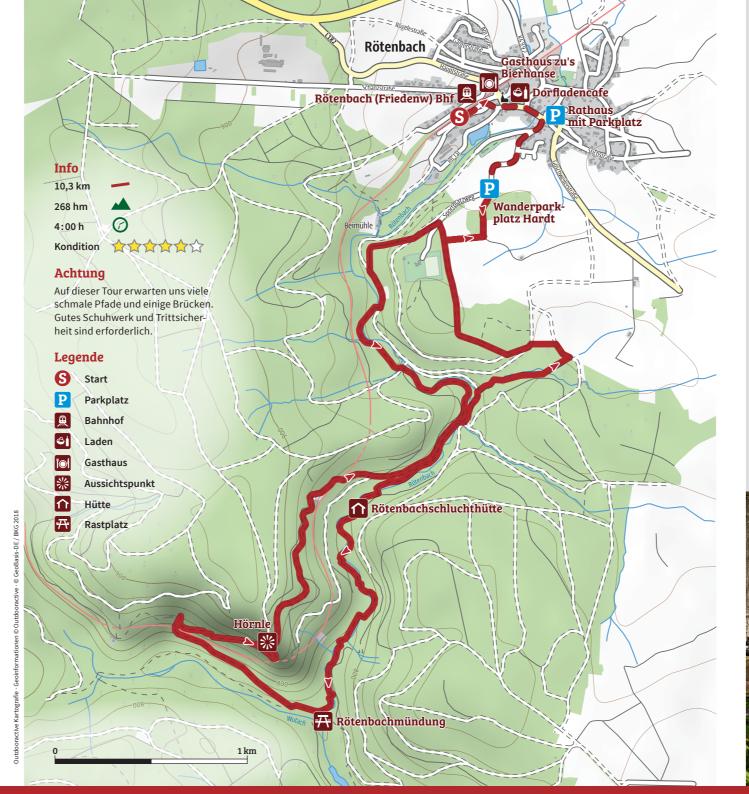
Für Wanderer, die Landschaftserlebnisse und Genießerfreuden gezielt miteinander verknüpfen wollen, wurden die Schwarzwälder Genießerpfade entwickelt. Die Premiumwege sind sechs bis 15 Kilometer lange Rundtouren, die wunderschöne Ausblicke und Einkehrmöglichkeiten garantieren.

Der rund 10 km lange Genießerpfad Rötenbachschlucht führt uns auf anspruchsvollen Wegen durch die urwüchsige Rötenbachschlucht bis zur Wutachmündung. Nach einem Anstieg erreichen wir den Aussichtspunkt "Am Hörnle". Der herrliche Ausblick bis zum Feldberg und weit über die Schluchtenlandschaft hinweg, kann bei einer ausgiebigen Rast genossen werden. Anschließend führt der Weg zurück und quert beim Roßgraben wieder den Rötenbach. Durch den märchenhaften Krebsgraben gelangen wir wieder nach Rötenbach.



Foto: © Kathrin Schlöss





Sicher unterwegs auf dem Premiumweg





Als Orientierung, wie viel des Weges schon geschafft ist, dienen die Kilometerschilder. Im Notfall dienen diese als Orientierung für die Helfer.

